

Marktgemeinde

Dezember 2016

GUNTERS DORF - GROSSNONDORF

AKTUELL

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDEVERWALTUNG

AUS DEM INHALT:

Weihnachtswünsche	Seite 1
Brief des Bürgermeisters	Seite 2
Hoher Besuch in Guntersdorf	Seite 3
Voranschlag 2017	Seite 4
Aus dem Gemeinderat	Seite 5
Werbeeinschaltung EVN –Wasser	Seite 6
40 Jahre Bäuerinnen	Seite 7
Neues FF Fahrzeug Baufortschritt neue Siedlung!	Seite 8

Marktgemeinde GUNTERS DORF

*F. W. Raiffeisen Platz 3
2042 Guntersdorf*

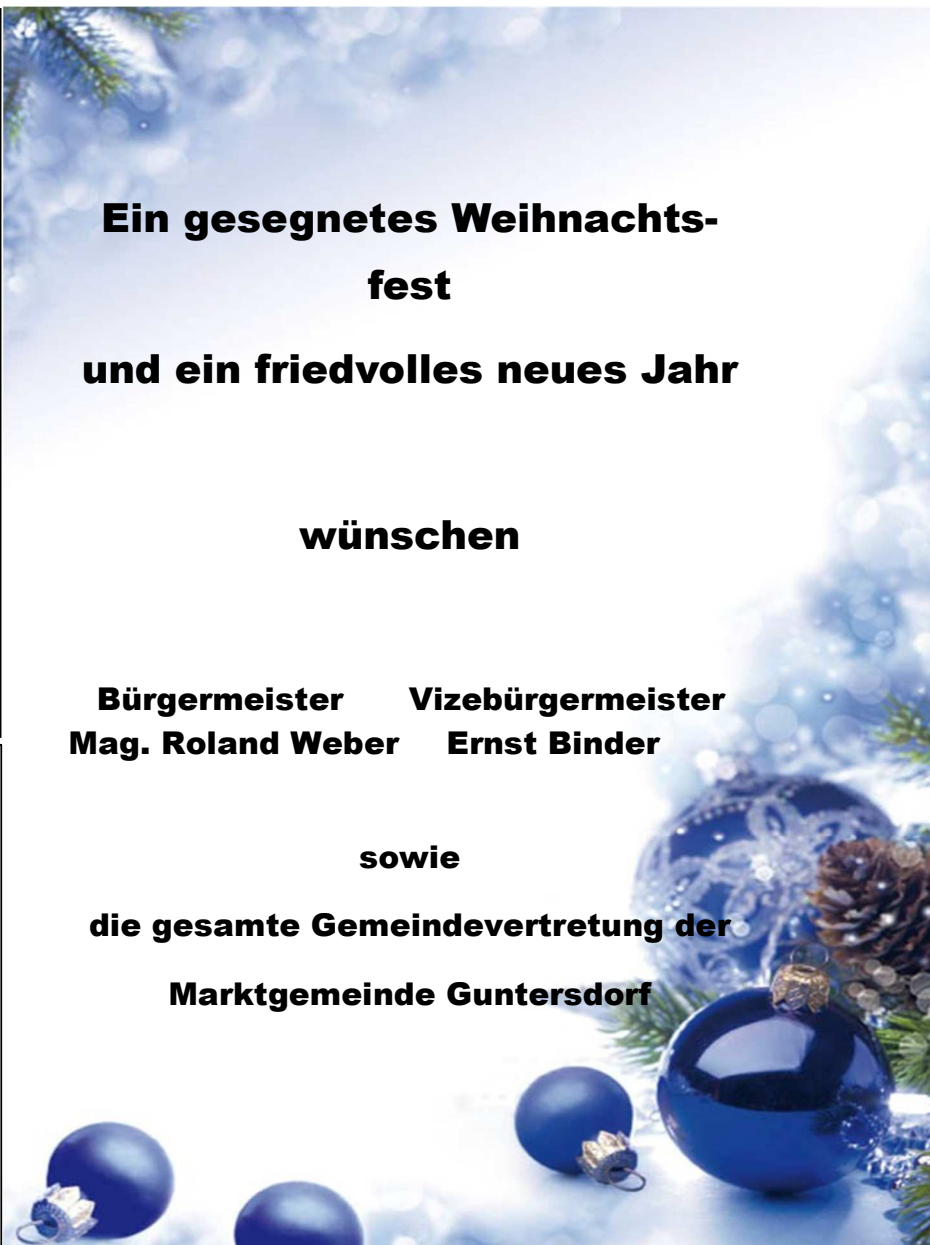
Tel. 02951/2247

e-mail:

gemeinde@guntersdorf.at

Amtsstunden:

**Montag - Freitag
von 8.00 - 12.00 Uhr
zusätzl. Dienstag
17:00-19:00 Uhr**



**Ein gesegnetes Weihnachts-
fest
und ein friedvolles neues Jahr
wünschen**

**Bürgermeister Vizebürgermeister
Mag. Roland Weber Ernst Binder**

**sowie
die gesamte Gemeindevertretung der
Marktgemeinde Guntersdorf**



SPRECH

stun
den

...des Bürgermeisters: Mag. Roland WEBER

jeden Dienstag von 17:00-19:00 Uhr

Freitag Vormittag gegen Voranmeldung

...des Vizebürgermeisters: Ernst BINDER

jeden Dienstag von 18:00-19:00 Uhr

**Geschätzte Gemeindegewinnen,
geschätzte Gemeindegewinnen, liebe Jugend!**

Am Jahresende ist es Tradition einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu werfen, und gleichzeitig auch Wünsche und Vorhaben für das neue Jahr zu formulieren.

Stellvertretend dazu darf ich einige Projekte nennen, die uns als Gemeindevertretung im Jahr 2016 beschäftigt haben.

Hätte sich jemand vor einem Jahr gedacht, dass heuer bereits mit Bauvorhaben in der neuen Siedlung begonnen werden kann? Die Flächen dafür wurden zügig von den Grundeigentümern erworben, umgewidmet und parzelliert. Einige Bauplätze sind bereits verkauft. Insgesamt verfügt die Gemeinde in Guntersdorf nun über etwa 40.000 m² Bauland. In der Großnondorfer Straße wurde bereits mit dem Bau von 15 neuen Reihenhäusern begonnen, in der Kalladorferstraße sind die Wohnungen bald fertig. Die FF Guntersdorf sowie die Trachtenkapelle sind in deren neues Vereinszentrum eingezogen, die Freiwilligen Feuerwehren Großnondorf und Guntersdorf bekamen jeweils ein neues Einsatzfahrzeug. Der größte Teil der öffentlichen Beleuchtung wurde auf energiesparende LED Lampen umgestellt.

Für 2017 wurde im Gemeinderat bereits der Budgetvoranschlag beschlossen, wobei wieder einige Arbeitsschwerpunkte anstehen: Errichtung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in der neuen Siedlung Guntersdorf, Siedlungsstraße, Gehsteig zum Bauhof sowie neue Straßenbeleuchtung zum Bauhof und zur Park&Ride Anlage, Umbau Eingangsbereich Friedhof Großnondorf um nur einige wenige Vorhaben zu nennen.

Mittelfristig müssen wir uns durch Wohnbau-, sowie Bauplatzschaffung und durch die daraus resultierende höhere Einwohnerzahl auch Gedanken über eine 3. Kindergartengruppe machen.

Ich denke auch, dass wir als Gemeindevertretung Ihnen als Bürger als verlässlicher und berechenbarer Partner gegenüber stehen. Auch wenn es wie bei den Kanalüberprüfungen in Einzelfällen zu finanziellen Nachbelastungen gekommen ist, so ist es wichtig, dass sich jeder verlassen kann, dass alle Bürger nach dem gleichen Maß ihre Abgaben zu entrichten haben.

In Summe darf ich stolz auf unsere Gemeinde Guntersdorf sein, was alles in den letzten Jahren weitergegangen ist und was alles möglich wurde. Ich darf dies einerseits auf die gute Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates und Gemeindeamts zurückführen und andererseits auf das Vertrauen, dass uns von Ihnen und Euch allen entgegengebracht wird. Schließlich darf ich auch allen Mitarbeitern der Marktgemeinde herzlich für ihre Arbeit im vergangenen Jahr danken.

Miteinander werden kleine Dinge groß, gegeneinander werden große Dinge klein!

Für die bevorstehenden Weihnachtstage wünsche ich Ihnen und Euch allen im Namen der gesamten Gemeindevertretung ein paar erholsame und friedvolle Tage im Kreise der Familien. Für das neue Jahr 2017 wünsche ich alles Gute und vor allem Gesundheit!

Euer Roland Weber



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in unserer Gemeinde:

Gleich zweimal in den vergangenen Monaten hatten wir hohen Besuch in unserer Gemeinde: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

LH Pröll: "Dort, wo Kreativität vorhanden ist, da gibt es Kraft und Innovation"

Werner GOLL ist der **einzig und letzte Glasätzer in ganz Österreich**, neben ihm gibt es in ganz Europa nur noch wenige andere, die dieses Handwerk ausüben. Goll hat sich zur Aufgabe gemacht, diese alte



Technik zu erhalten und zu pflegen. Zum 25-jährigen Berufsjubiläum eröffnete Goll am 23. September gemeinsam mit zahlreichen Gästen und Weggefährten, unter ihnen **Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL**, **Nationalratsabgeordnete Eva-Maria HIMMELBAUER**, **Landtagsabgeordneten Bgm. Richard HOGL** und **Bürgermeister Mag. Roland WEBER** das Zentrum der Glasätzung in Großnondorf.

Herr **Leopold Hammer** konnte bei der Nah—Sicher Aktion von **LH Dr. Erwin PRÖLL** den Hauptpreis—einen Einkaufsgutschein im Wert von € 500,00 gewinnen.

Dieser wurde ihm Anfang Dezember in der **Bäckerei Angenbauer** vom **Landeshauptmann persönlich überreicht!**

Wir gratulieren herzlichst !



Voranschlag 2017

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6. Dezember 2016 den Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr beschlossen.

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2017 wurden nachfolgende Bruttoeinnahmen und Bruttoausgaben festgesetzt:



	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt:	€ 1.810.000,00	€ 1.810.000,00
Außerordentl. Haushalt:	€ 982.200,00	€ 982.200,00

Bedeutende Einnahmen des ordentlichen Haushaltes:

Wasserbezugsgebühren:	€ 96.000,00
Bereitstellungsgebühren:	€ 33.000,00
Kanalbenützungsggebühren:	€ 236.500,00
Zuschüsse Bund ABA:	€ 54.400,00
Erlöse Verpachtungen:	€ 22.000,00
Grundsteuer A:	€ 38.700,00
Grundsteuer B:	€ 53.400,00
Kommunalsteuer:	€ 65.000,00
Aufschließungsbeiträge:	€ 66.400,00
Ertragsanteile Bundesabg.:	€ 878.100,00
Strukturhilfe:	€ 45.400,00
Finanzzuw. Bund:	€ 32.000,00

Bedeutende Ausgaben des ordentlichen Haushaltes:

Kosten Kindergarten:	€ 127.500,00
Kosten Volksschule:	€ 67.200,00
Umlagen Pflichtschulen:	€ 48.800,00
Musikschulumlage:	€ 39.000,00
Sozialhilfeumlagen:	€ 131.600,00
NÖ Krankenanstaltenverb.:	€ 250.300,00
Wasserankauf EVN:	€ 106.000,00
Annuitäten ABA:	€ 87.700,00
Umlagen Abwasserverb.:	€ 68.000,00

Ein großer Brocken im Bereich des außerordentlichen Haushaltes ist im kommenden Jahr die **Aufschließung der neuen Siedlung**. Vorerst ist die Verlegung der **Abwasserbeseitigung**, der **Wasserversorgung** sowie der **Straßenbeleuchtungskabel** vorgesehen.

Sobald auch die EVN ihre Leitungen verlegt hat, wird dann der **Unterbau der Straße** errichtet. Letztendlich erfolgt noch die **Versetzung der Beleuchtungskörper**.

Nach Fertigstellung der Wohnungen in der **Kalladorfer Straße** und in der **Großnondorfer Straße** werden in diesen Bereichen **Gehsteige** errichtet. In der Kalladorfer Straße werden auch die **Beleuchtungskörper versetzt**.

Die Erhöhung der Anzahl der Lichtpunkte in unserer Gemeinde macht es umso wichtiger, **energieeffiziente Leuchten** zu haben. Es ist daher im kommenden Jahr geplant den Großteil der bisher noch nicht umgerüsteten Lampen mit **modernen LED Lichtquellen** auszustatten.

In Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Landjugend Guntersdorf soll das alte Feuerwehrhaus zum **Treffpunkt für die Guntersdorfer Landjugend** umgestaltet werden.

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderates am 5.9.2016 wurden unter anderem folgende Punkte behandelt:

- **Grundstücksangelegenheiten.**

An die Firma Ludpol GmbH wurden zum Preis von € 106.142,54 die Grundstücke Parz. 351 und 352 (ehemals Frau Krieger) veräußert.

Die Firma Ludpol GmbH hat sich mit dem Kauf der Liegenschaft verpflichtet, dort **15 Wohneinheiten** zu errichten.

Inzwischen konnte der Fa. Ludpol GmbH die Bewilligung für die Errichtung von **3 Reihenhäusern mit 15 Wohneinheiten** erteilt werden. Auf der Baustelle ist auch bereits rege Bautätigkeit zu verzeichnen.

In der Sitzung des Gemeinderates am 4.10.2016 wurden unter anderem folgende Punkte behandelt:

- **Änderung Raumordnungsprogramm.**

Nach Abschluss des Auflageverfahrens hat der Gemeinderat einstimmig die **Verordnung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes** beschlossen und damit unter anderem die Zustimmung für die Baulandwidmung in der neuen Siedlung erteilt.

- **Grundstücksangelegenheiten.**

An die ersten 5 Interessenten wurden **Bauplätze in unserer neuen Siedlung verkauft**.

Weiters wurden die **zwei Optionen für Bauplätze**, welche im Zuge des Grunderwerbes erteilt wurden, **eingelöst**.

- **Rot Kreuz Bezirksstelle.**

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Hollabrunn ist in die Jahre gekommen und bedarf einer grundsätzlichen Erneuerung, wobei punktuelle Sanierungsmaßnahmen nicht mehr ausreichen.

Die Bezirksstelle soll daher neu errichtet wer-

den.

Die Kostenschätzung geht von **Gesamtkosten für dieses Vorhaben von bis zu € 638.000,00** exkl. USt aus, ein Drittel davon ist von den Gemeinden zu übernehmen. Für **unsere Gemeinde sind das rund € 46.700,00**. Der Betrag ist zu jeweils einem Drittel in den Jahren 2018—2020 fällig.

Der Gemeinderat hat sich **einstimmig für die Übernahme dieser Kosten** ausgesprochen.

In der Sitzung des Gemeinderates am 6.12.2016 wurden unter anderem folgende Punkte behandelt:

- **Widmung öffentliches Gut.**

Die im Zuge deren Bauvorhaben erforderlich gewordenen **Grundabtretungen** der Familien Mittelmayr und Rohringer wurden vom Gemeinderat **der Öffentlichkeit gewidmet**.

- **Nachtragsvoranschlag 2016.**

Für das Jahr 2016 musste vor allem auf Grund der Einnahmen und Ausgabenverschiebungen im Zusammenhang mit der neuen Siedlung ein **Nachtragsvoranschlag** erstellt werden.

Dieser wurde vom Gemeinderat mehrheitlich genehmigt.

- **Grundstücksangelegenheiten.**

Der Gemeinderat gab einstimmig seine Zustimmung zum Verkauf der zwei normal zur Bundesstraße liegenden Bauplätze in der Siedlung Großnondorf.

In diesem Vertrag ist die Verpflichtung innerhalb von 2 Jahren mit **dem Bau von 5 Wohneinheiten auf dieser Liegenschaft** zu beginnen, festgelegt.

Weiters wurden an **Frau Weinmayer, Herrn Ing.Walter Binder und Frau Christa Grötzer sowie Herrn Manfred Hausgnost** jeweils Teilflächen von neben ihrem Grundstück liegenden Gemeindegrund zum für Guntersdorf festgelegten Bauplatzpreis von € 30,00 je m² veräußert.



Eines für alle Weiches Wasser für den Bezirk Hollabrunn

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem in großen Teilen des Bezirks Hollabrunn mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Durch die Errichtung der Naturfilteranlage in Zwentendorf an der Zaya werden auch für den nordöstlichen Teil des Bezirks Hollabrunn zukünftig die Härtegrade auf 10 bis 12° dH reduziert. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Die Umstellung erfolgt stufenweise ab Sommer 2016.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal.

Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Bereits in den Vorjahren wurden in Drösing an der March und in Obersiebenbrunn die Naturfilteranlagen in Betrieb genommen.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

40 Jahre - Die Bäuerinnen in Hollabrunn

Zum Fest "40 Jahre - Die Bäuerinnen in Hollabrunn" lud die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen (AGB) im Bauernkammerbezirk Hollabrunn am Sonntag, den 04. September 2016 nach Guntersdorf ein.

Begonnen wurde mit einer Festmesse in der Pfarrkirche Guntersdorf, zelebriert Pfarrer P. Ludwig Maria GMOSEK OSB, musikalisch umrahmt vom Bäuerinnenchor unter der Leitung von Hubert SCHIESSER jun.

Nach dem Festzug zum Vereinszentrum begrüßte Moderatorin LKR a.D. Maria WINTER die zahlreichen Gäste, allen voran Kammerpräsident Abg.z.NR. ÖkR Ing. Hermann SCHULTES, Abg.z.NR. Eva-Maria HIMMELBAUER, den Hausherrn Bgm. Mag. Roland Weber, Abg.z.Ldt. Bgm. Richard HOGL, Landesbäuerin Präsidentin LKR Irene NEUMANN HARTBERGER, in Vertretung der BH Hollabrunn Mag. Barbara SALZER



und viele mehr.

Danach folgten Grußworte von Bürgermeister Mag. Roland WEBER, ehe einige Ehrengäste in Interviewrunden zum Stellenwert der Bäuerinnen in der Gesellschaft befragt wurden.

Am Ende der rundum gelungenen Veranstaltung beleuchtete Bezirksbäuerin Elisabeth LUST-SAUBERER noch die umfassende Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen in den vergangenen 40 Jahren, bzw. gab einen Ausblick auf die Zukunft.

Nach dem Festakt gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Broten und vorzüglichen Weinen.

**Medieninhaber und
Herausgeber**

**MARKTGEMEINDE
GUNTERSDDORF**

**2042 Guntersdorf
F.W. Raiffeisen Platz 3**

**Für den Inhalt
verantwortlich:**

**Bürgermeister
Mag. Roland Weber**

TÄGLICH AB 18 UHR GEÖFFNET



HIRSCH

2070 Retz
Znaimerstraße 20

0664 79 12 155 **retzer gastwerkstätte**

PUB - CAFE - DISCO

Entgeltliche Einschaltung

jeden letzten
Samstag im Monat
Oldie Abend

Neues Feuerwehrauto für Guntersdorf

Nachdem im Frühjahr mit dem Vereinszentrum auch die FF Halle fertiggestellt wurde, konnte nun ein neues Hilfeleistungsfahrzeug für die FF Guntersdorf bei der Firma Rosenbauer angeschafft werden.

Der Gesamtpreis des HLFA-2 beträgt inklusive Geräte (Wasserwerfer, Belüftungsgerät, Seilwinde und hydraulisches Rettungsgerät) € 345.000,00, wovon € 40.000,00 von der Freiwilligen Feuerwehr Guntersdorf und € 70.000,00 vom NÖ Landesfeuerwehrverband übernommen wurden.

Das Fahrzeug wurde bereits am 14. November an die Freiwillige Feuerwehr Guntersdorf übergeben.

Dem Präsidenten des NÖ Landtages Ing. Hans Penz konnte das neue Fahrzeug bei seinem Besuch in unserer Gemeinde am 30. November als einer der Ersten vorgeführt werden.

Die Segnung des Fahrzeuges wird kommenden Frühjahr erfolgen.



Baufortschritt in der neuen Siedlung

Wie viele beim Vorbeifahren beobachten konnten nimmt der neue Siedlungsteil in Guntersdorf zwischen dem Friedhof und der Ida Krottendorf Gasse bereits Gestalt an.

Der für die Umwidmung erforderliche Lärmschutzdamm ist beinahe fertiggestellt und auch die Umwidmung der Flächen in Bauland ist mittlerweile rechtskräftig.

Die Planung für die Versorgungsleitungen für Wasser und Kanal ist vom Gemeinderat vergeben und inzwischen beinahe abgeschlossen. Die Umsetzung des Projektes sollte bis Mitte des kommenden Jahres abgeschlossen sein.



Auch seitens der EVN wurde bereits ein Projekt für die Stromversorgung ausgearbeitet. Die Verlegung der Kabel erfolgt in Abstimmung mit den Grabarbeiten für die gemeindeeigenen Leitungen.

Der Unterbau der geplanten Straßentrasse wird derzeit ausgeschrieben, damit auch dieses Projekt im Frühjahr 2017 vergeben werden und in Folge umgesetzt werden kann.

Im Herbst wurden bereits fünf Bauplätze in der neuen Siedlung verkauft. Eine Familie konnte bereits eine Baubewilligung erwirken und hat auch schon mit dem Bau ihres Eigenheimes begonnen.